

Fairplay nach Phantomtor in der Kreisliga C

AM RANDE VON KAI HAHN



Vor 19 Jahren erzielte Thomas Helmer das berühmte Phantomtor in der Bundesliga-Partie Bayern gegen Nürnberg. Dieser Vorgang wiederholte sich nun im Spiel der Kreisliga C, Gruppe II zwischen Diestelbruch-Mosebeck II und Istrup-Brüntrup II.

Beim Stand von 1:1 schob Istrups Stefan Mühlenbernd das Leder am linken Pfosten vorbei. Sich ärgernd über die vergebene Chance drehte er ab.

Diestelbruchs Torwart Michael Kloda legte sich den Ball zum Abstoß bereit, als

der Schiri zur Überraschung auf Tor entschied. Lautstark protestierten die Gastgeber, und selbst der vermeintliche Schütze und das Istruper Team wiesen den Schiedsrichter auf einen Fehler hin. Der blieb bei seiner Entscheidung.

Nun reagierte SG Istrup-Brüntrup. Vom Anstoß an durfte Maik Jäkel ohne Gegenwehr über den Platz laufen und zum 2:2 einschieben. Das nennt man Fair-Play in Vollendung.

Dokumenten Information

Copyright © Lippische Landes-Zeitung 2013

Dokument erstellt am 09.04.2013 um 15:48:34 Uhr

Letzte Änderung am 09.04.2013 um 15:56:59 Uhr



Lippische Landes-Zeitung

Täglich druckfrische Nachrichten aus Lippe

URL: http://www.lz.de/aktuelles/aktuelle_meldungen_aus_der_region/?em_cnt=8273603&em_loc=5008